

Zum Geleit

10 Jahre Westdeutscher Entomologentag im Löbbecke-Museum + Aquazoo Düsseldorf - Treffpunkt der Insektenkundler am 22. und 23. November 1997

Nach der Eröffnung des Neubaus des Löbbecke-Museum + Aquazoo wurde 1988 durch den damaligen Vorsitzenden der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf e.V., Herrn Diplomingenieur Kurt Rehnelt† und dem Hauptkustos des Löbbecke-Museum + Aquazoo, Herrn Dr. Siegfried Löser, der Westdeutsche Entomologentag ins Leben gerufen. Geburtshilfe leisteten dabei Prof. Dr. Werner Peters von der Universität Düsseldorf als Schirmherr und der Konrad-Lorenz-Nachfolger am Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen (Obb.) Prof. Dr. Franz Huber. Bereits nach zwei Jahren war der Westdeutsche Entomologentag die zweitgrößte Tagung für Insektenkundler in der Bundesrepublik Deutschland. Jährlich besuchen durchschnittlich 300 Insektenkundler die Tagung, um Vorträge zu hören, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Vorträge werden in einem Tagungsband von der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf e.V. und dem Löbbecke-Museum + Aquazoo herausgegeben. Bis heute sind 9 Bände mit 2.532 Seiten erschienen. Das Anliegen der Gründer des Westdeutschen Entomologentages an die Tagung hat sich voll erfüllt, nämlich die Begegnung zwischen Freizeitforschern, Studenten und Hochschullehrern. Die Hälfte der Teilnehmer sind Studenten der nordrhein-westfälischen Universitäten. Die Verständlichkeit der Vorträge und die Mischung der Teilnehmer sind das Geheimnis des Erfolges dieser Tagung.

Ansprache zur Eröffnung der Tagung von Ratsfrau Angelika Pick in Vertretung des Rates und der Verwaltung der Stadt Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Landeshauptstadt Düsseldorf begrüße ich Sie zu Ihrem 10. Entomologentag.

Daß dieses Ereignis sich heute zum 10. Mal jährt, zeigt nicht nur das offenkundige Forscherinteresse, sondern zeugt auch von einer Vielfalt an Fragen und Erkenntnissen im Zusammenhang mit Kleinlebewesen.

"Spinne am Morgen bringt Kummer und Sorgen", sagt der Volksmund. Während häufig der Laie Spinnen, Ameisen und Raupen lediglich als lästiges Übel im Alltag erlebt, haben Sie sich zum Ziel gesetzt, deren Bedeutung für die Natur und ihre besonderen Lebensformen zu betrachten. Der größte Streich, den die Buben bei Wilhelm Busch ihrem Onkel spielen können, ist es, ihm Maikäfer unter das Kopfkissen zu stecken. Sie versuchen, uns die Maikäfer näherzubringen.

Durch die enge, und heute nach 10 Jahren zur Tradition gewordene Verbindung zu diesem Hause machen Sie deutlich, daß Ihr Wissen seinen Wert nicht nur aus der Exklusivität erfährt. Sie wählen für Ihre Tagung einen Ort, der mit großem Erfolg der Allgemeinheit-darunter vielen begeisterten Kindern unbekannte Lebensformen der Natur näherbringt.

Löbbecke-Museum und Aquazoo geben Familien und Schulklassen den Raum, erste Erfahrungen auszutauschen und zu verarbeiten. Viele Insekten sind nach einem solchen Besuch mit ganz anderen Augen gesehen worden. Oft sind es die Kinder, die diese neue Lebenserfahrung in die Familien tragen und zu bewußter Wahrnehmung von Natur anregen. All das wäre nicht möglich, wenn Ihre Fachlichkeit nicht wäre, die es ermöglicht, Unbekanntes zu erforschen und zu vermitteln. Ihre Forschungsergebnisse und Ihr Spezialwissen kommen letztlich auch uns zugute, wie dieses Haus anschaulich beweist.

Besonders erfreulich finde ich persönlich, daß Ihre Tagung nicht nur den Austausch zwischen hochrangigen Kapazitäten zum Ziel hat, sondern auch Freizeitforscher und zahlreiche Studenten einbezieht. Fast die Hälfte der Teilnehmer dieser Tagung sind Studenten nordrhein-westfälischer Universitäten, habe ich mir sagen lassen. Der Blick in die Zukunft und auf die verständliche Vermittlung fachlichen Spezialwissens ist Ihnen damit sicher.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erfolgreiche Tagung. Fleißig wie die Bienen, organisiert wie die Ameisen und in bunter Vielfalt der Schmetterlinge sollen Sie die zwei Tage erleben.

Briefadresse an die Tagungsleitung

Deutsche Gesellschaft für Allgemeine und Angewandte Entomologie e.V.
- Der Präsident -

Herrn
Dr. S. Löser
Löbbecke-Museum und Aquazoo
40200 Düsseldorf

Lieber Herr Löser,
zum erfolgreichen Verlauf Ihres 10. Westdeutschen Entomologentages darf ich Sie beglückwünschen. Beeindruckt haben mich die Vielfalt der entomologischen Fachgebiete, die angesprochen wurden, aber auch die familiäre Atmosphäre in Ihrem Hause.

Direktor und Prof. Dr. Erich Dickler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentag
Düsseldorf](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1997](#)

Autor(en)/Author(s): Löser Siegfried, Dickler Erich

Artikel/Article: [Zum Geleit 10 Jahre Westdeutscher Entomologentag im
Löbbecke-Museum + Aquazoo Düsseldorf - Treffpunkt der Insektenkundler
am 22. und 23. November 1997 III-IV](#)